

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 3 (1877)
Heft: 22

Anhang: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MEDICIN-PRÄPARATE, **Sonntagsinserate**, BÜCHERANZEIGER, VERKAUFSAFFEREN, LUXUSARTIKEL, PARFUM, BADER & KURORTE, Feine Weine, PIANOS, Für Jagd-Liebhaber, Conservirte Nahrungsmittel.

STELLEGESUCHE. Für Kapitalisten

Illustrirte Annoncen-Beilage zum **Nebelspalter** 3 H. Rüegg, Wädenswil.

N^o 22

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von uns so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgaſſe 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

Die Lehre Darwin's.
Zur Entstehungsgeschichte der Arten.



Der Stammbaum des Garde-Lieutenant's.

Lehrspruch.

Der heiligen Hermandad, Sohn, weich sorgsam aus;
Hast einen Heller du gemaunst, sie wird dich finden;
Doch ruhig bleibst, unangefochten du zu Haus
Stiehst Millionen du bei dem verdönten Gründen.
Dumm gründe! Gründe was du kauft, es wird sich lohnen.
Im Nothfall auch den Hausstand, doch nur bei — Millionen.

An die Zürich besuchenden Damen!
Empfehle meine neu eingerichtete Conditorei, in welcher zu jeder Tageszeit auch Kaffee, Chocolate, Thee und feine Weine zu haben sind, sowie den geehrten Herren das Rauch- und Lesezimmer, welches sich auch sehr gut für kleinere Gesellschaften eignet. Schach und Dominospiele stehen zu Diensten. [125]

Conditorei **CAHENZLI** Centralhof

Personal-Anzeiger des „Nebelspalter“

Auskunft wird unentgeltlich erteilt von der Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich, Marktgaſſe 14.

Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

Ein tüchtiger, bejahrter Schweizer, der ein- und zweifachen Buchführung, deutschen, französischen und italienischen Correspondenz und Manufacturenwaaren-Fach sehr vollkommen mächtig, das Englische, Spanische und Portugiesische versteht, wünscht entsprechende Anstellung. Vorzügliche Referenzen [384]

Ein honeste, in jeder Beziehung empfehlenswerthe Tochter, von bestem Alter, wünscht eine Stelle in einem Hotel oder Kurhaus als Stütze der Hausfrau. [383]

Ein gewandter Kellner, der englischen und französischen Sprache kundig und bei guter Zeugnisse hat, kann sofort als erster **Zaakellner** in einem Hotel 2. Ranges des Berner Oberlandes in Kondition treten. [382]

Man sucht für ein gebildetes Mädchen, aus guter Familie, bewandert in den häuslichen Arbeiten, eine Stellung als **Stütze der Hausfrau** oder als **Gesellschafterin**. Begehrende Anträge, Referenzen zu Diensten. [381]

Es werden gesucht: Ein tüchtiger, mit Vorkurs wegen vertrauter Kustler-Kammerdiener für Herrschaft 1. Ranges. Lohn Fr. 700 für's erste Jahr mit Steigerung von Fr. 60 für jedes folgende Jahr; ein Professor der französischen Sprache nach Küstling, ein also für ein Schweizerland's-Steuer-Inspektant, Lohn Fr. 4125 sammt vollkommenem Unterhalt. [380]

Ein junger Arzt, der schon einige Jahre praktiziert hat und beste Referenzen antworfen kann, sucht eine Stellung in einem bescheidenen, größeren Orte als Arzt, oder eine Militärstelle an einem Spital. [375]

Ein tüchtiger, die 4 Hauptsprachen (französisch, deutsch und mit guten Kenntnissen versehen) **Oberkellner** sucht für die Sommer-Saison eine Stelle und könnte auch eine Sekretär-Stelle befragen. [378]

Ein 18-jähriger Jüngling, mit guten Kenntnissen versehen, wünscht sofort eine Stelle als **Portier**. [377]

In einem Hotel ersten Ranges der französischen Schweiz könnten folgende Stelle finden: 1) Ein tüchtiger, sprachkundiger **Zimmerkellner**; 2) Ein tüchtiger, sprachkundiger **Concierge**. [376]

Ein geschäftstüchtige Tochter, hebräisch Sprachen mächtig, sucht Stelle als **Haushalterin** oder **Büßerdame**. Beste Referenzen stehen zu Diensten. [379]

Aus Gesundheitsrückichten wünscht man einen Gehilfen in einer der belebtesten Straßen Genfs zu übernehmen. Eintritt sofort. Bedingungen günstig. Einlagekapital gefordert. [374]

Zum sofortigen Eintritt wird nach Einbau in ein sehr frequentirtes Hotel eine gute **Köchin**, die selbstständig arbeitet und zuverlässig ist, gesucht. Jahresstelle. Einbindung von Zeugnis-Kopien absolut notwendig. [373]

Ein junger Mann, deutsch, französisch u. s. t. englisch sprechen, mit allen Bureauarbeiten vertraut und gewohnt selbstständig zu arbeiten, sucht zur Stärkung seiner Gesundheit Beschäftigung in einem Hotel, Kurort etc., zur Beförderung, ev. Ausschiffung der Bureauarbeiten für die Saison. [372]

Prima Offsteiner Spargel
versendet täglich frisch per Post, franco inclusive Emballage à 1 Mk. per Pfund oder 1/2 Kilo [127]

TOBIAS DEISZ.
Offstein b. Worms.

Mappen
für den **NEBELSPALTER**
sowie alle übrigen Mappen für illustrierte Zeitungen liefert in soliden Ausführungen **FR. SCHUBERT,**
Buchbinderei, Zürich. [129]

Die schönsten und brillantesten Lampions, Ballons, Laternen, Fackeln und Luftballons, Feuerwerkskörper liefert zu allerbilligsten Preisen die **Bonner Fahnfabrik** in Bonn. [122]

Soeben bei Hartlebens Verlag in Wien erschienen:
Illustrirte Geschichte
des orientalischen Krieges v. 1876/77
von **Koritz Simmermann.**
1. Lieferung 55 Cts.
Das Werk erscheint in 20—25 Lieferungen in grossem Formate mit zahlreichen Illustrationen geschmückt. Zu Lieferung 3 erhalten die Abnehmer als **Gratis-Beigabe**: Eine in Farben ausgeführte grosse Generalübersichtskarte des gesammten Kriegsschauplatzes in Europa und Asien. Die zwei ersten Lieferungen werden auf Verlangen zur Ansicht versandt von **Orell Füssli & Co.,**
Buchhandlung a. d. Marktgaſſe, Zürich.

Wiener Märzenbier
Dieses weitaus feinste, während des ganzen Jahres durchaus gleichmässige Bier versendet allein ächt in Fässern von 50 und 100 Liter [102]

Anton Dreher's Dépôt
bei **KARL HAASE** in St. Gallen.

Wollwatten,
gezupfte Wolle,
Baumwollwatten,
gekardete Baumwolle
liefert zu billigen Preisen [113]

die **Woll- und Baumwollcarderie**
Dietikon, Ct. Zürich (Schweiz).

Olmützer Bierkäse
sehr fett, fein und pikant, auch sehr gut haltbar, versende in Post-Eistichen von 3 Schock an zum Preis von 1 Mk. pro Schock gegen Nachnahme, für **Wiederverkäufer** in Kisten von 10 Schock à 43 Kr. (ca. 85 Cts.) ab Olmütz. [130]

A. Düsting, Görlitz,
Prov. Schlesien.

Für zwei Thaler
verfordern wir franco per Post 9 Pfd. Toilette-Abfallseifen. Diese Seifen, die beim Brechen als beifähig zurückgelegt wurden, haben die Güte feinsten Toilette-Seifen, sind sammtlich sehr mild und gut parfümirt und daher allen Haushaltungen sehr zu empfehlen.

B. BERGMANN & Co.
Parfümerie-Fabrik
[96] **ELBERFELD.**



Vor, unter dem Namen von echtem Angostura-Bitters angepriesenen, Nachahmungen wird gewarnt.
Dr. Siegfert's Angostura-Bitters
 Haupt-Niederlage
 bei **Lor. Lorenzen,**
 Amelungstr., 6, **Hamburg.**



D. SPRÜNGLI & SOHN

ZÜRICH

Chocolat
 D. Sprüngli & Co.
 SUISSE
 Zürich.

[85]

Beachtenswerth
 für
 Hôtels, Restaurants, Delicatessen- & Specerei-Handlungen

WILSON

Corned Beef, Ham & Tongue

Wilson's Rindfleisch, Schinken und Zungen sind sehr beliebte Delicatessen, ganz frei von Knochen und deshalb besonders billig, werden kalt genossen, ohne erst zu kochen und halten sich in geschlossenen Büchsen jahrelang. Verpackung: Kisten à 12 Dosen, per Dose 2, 4 und 6 Pfd. netto engl. Gew. Bestellungen zu Engros-Preisen werden prompt und in frischer Waare effectuirt durch die

Haupt Dépôts:
WEBER & ALDINGER
 in ZÜRICH & ST. GALLEN

Dépôts für den Detailverkauf gesucht an allen grössern Plätzen und Kurorten.

[86]

Gegründet 1860.
CARL ZIEGLER
 Königlich Hoflieferant
 Königsstrasse 11, vis-à-vis dem k. k. Prinzl. Palais
STUTTGART
 Specialität:
Grösstes Theelager.
 Fabriklager in allen Sorten
CHOCOLADE.

Directer Import von Thee, Vanille, China- und Japan-Waaren. — Engl. Theebüchsen und Biscuits en gros et en détail. — Aecht Persische Teppiche. — China-Matten.

[47]

Milch-, Luftkur- und Badeanstalt
GYRENBAD
 bei Turbenthal, Ct. Zürich.

Eröffnung
 Sonntag, den 20. Mai 1877.

Die bewährte Heilkraft der Badquelle, namentlich für rheumatische Leiden, die gute Einrichtung für kalte und warme Douchen, Dampfbäder, täglich Kuh- und Ziegenmilch, sowie nöthigenfalls die jederzeit zu Diensten stehende ärztliche Hilfe, lassen zahlreichen Besuch hoffen.

Die frohmüthige Lage der Anstalt (am Fusse des Schaubergs), ausgedehnte Fernsicht in die Schweizeralpen, guter Tisch, bequeme Zimmer und gute Behandlung werden den Wünschen gerecht werden.

Gegen vorausgehende Bestellung und billige Fahrtschädigung werden die Kurgäste auf der nahe gelegenen Station „Zell“ (Tössthalbahn) abgeholt.

Auch für diese Saison empfiehlt sich bestens.

[120] **HEINRICH PETER.**

Nippur Alpenpost

Dieses in der gesammten Touristenwelt und in Familienkreisen weitverbreitete und beliebte Blatt, in den Lesezimmern aller schweizerischen Hôtels und Fremdenpensionen, wie überhaupt in allen Schichten der wohlhabenden Klasse eingeführt, wird, wie alle illustrierten Familienszeitungen, während der ganzen Woche gelesen, am Fahrschlusse als Band der Bibliothek einverleibt und auch später noch als angenehme Lectüre zur Hand genommen. Indem somit die „Alpenpost“ vor den täglich erscheinenden politischen Blättern den **grossen Vorzug** hat, dass ihre Wirksamkeit eine **fortdauernde**, keine bloß lokal begrenzte und täglich hüpfällige ist, weil sie als Familienblatt nicht nur je einen Tag beachtet, sondern, wie gesagt, fortwährend vor Augen bleibt, so bietet der **elegant illustrierte Annoncentheil** der „Alpenpost“ den Tit. Geschäftsinhabern, Fabrikanten, Hôtels und Kuranstalten etc. Gelegenheit zu ebenso **wirksamer als billiger Reclame.**

Der Insertionspreis pro 4-gespalte Nonpareille-Zeile oder deren Raum beträgt **30 Cts. oder 25 mpf.**

Inserte sind aufzugeben: Direct bei **Orell Füssli & Co.** Annoncen-Expedition der „Eisenbahn“, „Alpenpost“ und „Nebelspalter“ Marktgasse 14. 1. Etage in Zürich, sowie bei den Herren Haasenstein & Vogler und Rudolf Mosse.

Neue Bäder **Alte Bäder**

Bäder von BORMIO

(Ober-Veltlin).

Eisenbahn bis Como, Chur und Bolzano.

Die Bäder sind berühmt schon seit den ältesten Zeiten durch die bedeutende Wirksamkeit ihrer Thermal-Wasser. — Sämmtliche Baulichkeiten sind neu renovirt und mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet. — Prchtige Gebirgsluft und herrliche Ausflüge in der romantischen Umgebung. — Tägliche Postverbindung mit Italien, der Schweiz und dem Tyrol. — Fahrt über das Stilsfer Joch. — Panorama vom Piz Umbrail. — Post- und Telegraphenbureaux. — Mässige Preise. — Dauer der Saison von Mai bis Ende September. — Behufs Zusendung von Prospecten und wissenschaftlichen Werken über Bormio wolle man sich gefälligst an die dortige Direction wenden.

Fliegende Blätter
 Kladderadatsch
 Kikeriki
 Nebelspalter
 Pnuch
 Fun
 Journal amusant
 Journal pour rire

ABONNEMENTS
 auf
JOURNALE
 und
Zeitschriften
 aller Sprachen

Probennummern gratis

Prompt besorgt von
O'RELL FÜSSLI & CO.
 ZÜRICH

II. S. W.
 O. F. 264 S]

Mehr Licht!

Als ich im Anfang des Jahres 1874 mein Geschäft hier in Zürich eröffnete, habe ich mir zuweilen erlaubt, um es der Aufmerksamkeit des Publikums zu empfehlen, in meine Anzeigen passende Dichterworte einzuflechten. Wenn ich heute wieder mit dem letzten Worte unseres größten Dichters beginne, so glaube ich dazu vollauf berechtigt zu sein. Auch ich habe diese ganze Zeit hindurch nach „Mehr Licht“ gerungen, und jetzt, wo es mir gegliickt ist, dasselbe zu gewinnen, mag das schöne Wort als Markstein stehen zwischen der vergangenen Zeit und einer wo möglich noch glänzenderen, jedenfalls lichtvolleren Zukunft.

Damals **das** hochberehrte Publikum von Zürich und Umgebung gerichtet, mein Unternehmen durch lebhaften Zuspruch zu unterstützen. Ich bat **waare** besonmere zu Preisen, welche damals hier ganz unerhört waren, und deren **Billigkeit** auch heute **trotz aller Versuche seitens der Konkurrenz nicht einmal annähernd hat erreicht werden können.** Ich wusste aus langjähriger geschäftlicher Erfahrung in den industriösesten Ländern der Welt, dass der **Grund- und Eckstein jedes blühenden Geschäftes das Vertrauen** eines gebrehten Publikums ist, und das auch für den Verkäufer der Erfolg sich ganz von selbst ergibt, nachdem jenes einmal festen Boden gefasst hat; daher ist es immer mein Hauptbestreben gewesen, mir solches zu erwerben, zu bewahren und immer unantastbar zu gestalten.

Meine **des kaufenden Publikums** vollauf erfüllt worden; über Hoffen und Erwarten hat es, nachdem es sich einmal mit eigenen Augen überzeugt hatte, das ich meine Versprechungen eingehalten, mir dafür in **reichstem Maße seinen Zuspruch** zu Theil werden lassen.

Die ganze **ist** es mir allerdings leider nicht möglich geworden, mein etwas beengtes und dunkles Verkaufslokal, wie es die Verhältnisse nun einmal **Zeit hindurch** mit sich brachten, zu verbessern und auszu dehnen, obwohl ich niemals das Ziel aus den Augen verlor, **den berechtigten Ansprüchen** des hochgeehrten Publikums auch in dieser **die sicherste Grundlage** des geschäftlichen Gedeihens in solcher Zürlorge besteht. Endlich kam **Beziehung zu entsprechen**, wissend, dass ich in die Lage, das schöne Vertrauen des Publikums auch meinerseits zu erwidern durch das volle und unerschütterliche Zutrauen zu der treuen Unhänglichkeit desselben, das ich mir zwar bemüht bin, durch rastlose Arbeit, im Interesse der Konsumenten so gut, wie im eigenen, sowie durch stets **streng reelle Bedienung** verdient zu haben, das mich aber doch jetzt, da es mir so reichlich zu Theil wird, hoch ehrt und innig beglückt.

In Folge dessen habe ich nunmehr die Häuser, **meines Geschäftes** zur Besorgung seiner Einkäufe ge- **Stühhofstatt** wohin das geehrte Publikum sich seit Eröffnung **Nr. 6 und 7,** käuflich an mich gebracht und habe den Laden durch einen geeigneten Umbau, bei dem **hell erleuchtete Säle,** welche dem **dürfnisse des Aussehens und Kaufens weite und zweckmäßige Räumlichkeiten** darbietet.

Mit **werde ich** auch fernerhin ununterbrochen dafür Sorge tragen, mich stützend auf dieselben **mir dieses Wohlwollen** des Publikums stets neu zu verdienen. Durch meine Einkäufe auf allen großen Handelsplätzen Europas, die ich **persönlich und nur gegen Baarzahlung** bewirke, bin ich fortdauernd in den Stand gesetzt, meine Waaren **ganz enorm unter den Preisen** zu beziehen, welche von meinen Herren Konkurrenten bezahlt werden müssen.

Vor Allen erlaube ich mir, darauf aufmerksam zu machen, dass gerade jetzt die **gegenwärtige Kriegslage im Orient** über den ganzen Welttheil hin die **günstigste Konjunktur** bietet, welche ich selbstverständlich **durch die reellsten und solidesten Waaren** und Vollständigkeit dazu benutze und noch immer benutze, um mein Lager **zu effektiv noch nie äusserst billigen Preisen** zu assortiren, so dass ich noch auf lange Zeit hinaus im Stande sein werde, allen Wünschen des kaufenden Publikums auf das **Eleganteste und Prompteste** entgegenzukommen.

Klein und vorsichtig, mit verhältnismässig geringem Assortiment, in enagen und mangelhaft erleuchteten Laden habe ich vor mehr als drei Jahren angefangen. Heute bestehen bereits in mehreren Schweizerstädten **große und wohlassortirte Filialen** meines Geschäftes und gehe ich damit um, **in Zukunft** Sige meines **Centralschäftes,** ein hochgeehrtes Publikum einzuladen, einzutreten in meine neue Halle, wie eine ähnliche in Zürich noch nie existierte, **voll Licht und Luft und Bequemlichkeit,** und neuerdings sich davon zu überzeugen, dass ich stets mich **zu erhalten suchen** werde, um dem Publikum immer neue und nützliche Verbesserungen bieten zu können auf der Bahn gesunden Fortschritts **zu erhalten suchen** eingedenk dessen, dass der **Vortheil des Publikums** mit dem wohlverstandenen Interesse des Verkäufers stets Hand in Hand geht.

Statt das ich meine Thätigkeit nur auf das Kleidergeschäft beschränkte, habe ich jetzt eingerichtet:

- | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>I. Abth.: Herrenkleider
vom Einfachsten bis zum Elegantesten.</p> <p>II. Abth.: Knabenanzüge
nach der neuesten Façon, für jedes Alter passend.</p> <p>III. Abth.: Herrenhüte
alle Arten Filz- und Strohhüte.</p> <p>VII. Abth.: Schlipse und Cravatten
in allen Genres, die modernsten Dessins.</p> <p>VIII. Abth.: Reise-Artikeln
Reise-Koffern, Reisdecken u.</p> <p>IX. Abth.: Besonderes Zimmer für Maßnahmen</p> <p>X. Abth.: Ankleidezimmer.</p> | <p>IV. Abth.: Regenschirme
in Wolle und Seide, mit Maschinen.</p> <p>V. Abth.: Sonnenschirme
nur diejährige Saison-Muster, En-tout-cas aller Art.</p> <p>VI. Abth.: Wäsche
Herrenhänden, Manschetten. Kragen, weiß u. farbig, in Leinen u. Shirting.</p> |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

[124

Hochachtungsvoll

G. NAPHTALY

BERN
Marktgasse 70.

ZÜRICH
Stüssihofstatt 6.

WINTERTHUR
Marktgasse 360.